

# Was ist eigentlich der Unterschied...?

## zwischen einem raumluftabhängigen und raumluftunabhängigen Wärmeerzeuger

Jeder Wärmeerzeuger, der die bereitgestellte Wärme auf der Basis eines Verbrennungsvorganges gewinnt, ist auf die Zufuhr von Verbrennungsluft angewiesen. Dazu zählen Pelletkessel, Gas- und Ölkessel. Die klassische Form der Verbrennungsluftzufuhr ist die Entnahme der Luft aus dem Aufstellungsraum, so wie das schon bei den althergebrachten Einzelfeuerstätten der Fall war.

Bei solchen **raumluftabhängigen Geräten** sind prinzipielle Anforderungen an den Aufstellungsraum zu beachten. Dies ist grundlegend in der „Musterfeuerungsverordnung“, § 9, geregelt. Beispielsweise sind Wärmeerzeuger ab 50 kW Nennleistung generell in Heizräumen aufzustellen. Für die Heizräume gibt es dann wieder feste Vorgaben zur Gestaltung

der Frischluftzufuhr. Wärmeerzeuger mit kleinerer Nennleistung können auch in Räumen anderer Nutzungsart mit untergebracht werden. Trotzdem ist auch dort eine gesicherte Verbrennungsluftzufuhr zu gewährleisten. Derartige Räume müssen ein Mindestvolumen entsprechen der Kesselleistung aufweisen und dürfen keine dichtschießenden Fenster und Türen haben.

**Raumluftunabhängige Wärmeerzeuger** dürfen unabhängig von der Beschaffenheit und Größe des Aufstellungsraumes betrieben werden. Außerdem ist für solche Geräte eine höhere Schornsteinbelastung zulässig.

Die erste Variante der raumluftunabhängigen Geräte waren die Gasaußenwandheizer, bei denen sich der atmosphärische Brenner

die Verbrennungsluft über einen Durchbruch in der Außenwand holte und die Verbrennungsabluft auch wieder nach außen abgab. Dies erfolgte noch ohne jegliche Lüfterunterstützung.

Eine Weiterentwicklung ist das LAS-System (Luft-Abgas-Schornstein). Über einen zweifach ausgeführten Schornstein (meist zwei konzentrische Rohre) wird von außen die Frischluft für die Verbrennung angesaugt und das Rauchgas an die Umgebung abgegeben. Die Frischluftansaugung wird dabei mittels Ventilator unterstützt. Wenn man nicht mehr von einem LAS-System spricht, sind Abgasschornstein und Frischluftleitung getrennt verlegt.

Der raumluftunabhängige Betrieb ist üblich bei wandhängenden, gasbeheizten Wärmeerzeugern. ■

